

Der Trialogische Gedanke hat zum Ziel, dass die drei beteiligten Gruppen ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen austauschen können, um dann einen Weg des gemeinsamen Verstehens zu finden.

Durch verständnisvolles Zuhören und miteinander reden wollen wir, dass:

**die Psychiatrie- Erfahrenen,
die Angehörigen und
die professionellen Begleiter**

gleichberechtigt Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen.

Inhalte und Sachfragen dürfen und sollten weitergesagt werden - die Anonymität jedes Einzelnen ist zu wahren.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.



Folgende Termine werden angeboten:

EIGENART
kunstraum



Bremervörde	Rotenburg	Zeven
Bremer Strasse 11	Nordstraße 3	Auf dem Quabben 14
10.01.2023	14.02.2023	14.03.2023
11.04.2023	09.05.2023	13.06.2023
11.07.2023	08.08.2023	12.09.2023
10.10.2023	14.11.2023	12.12.2023

**Jeden 2. Dienstag im Monat
18.30 Uhr bis 20.30 Uhr**

Ankündigung: 4. Trialogischer Fachtag

Samstag, 16. September 2023

Ort: Zeven Tagesstätte / Begegnungsstätte

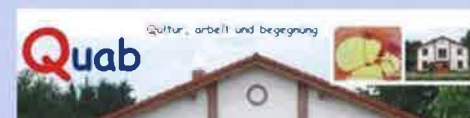
In **Bremervörde**
wird das Trialogische Gespräch in den Räumlichkeiten des **EIGENART kunstraum** stattfinden.
Diese befinden sich in der **Bremer Strasse 1.**

EIGENART
kunstraum

In **Rotenburg/Wümme**
wird das Trialogische Gespräch in den Räumlichkeiten der Begegnungsstätte **KUBUS** stattfinden.
Diese befinden sich in der **Nordstraße 3**



In **Zeven**
wird das Trialogische Gespräch in den Räumlichkeiten der Tages- und Begegnungsstätte **Quab** stattfinden.
Diese befinden sich **Auf dem Quabben 14**



Das seelische Ungleichgewicht.

Die gesunde Seele hilft dem Körper das Leben zu meistern - ganz unauffällig. Aus einem "seelischen Tief" pendelt sie uns ohne große Schwierigkeiten wieder in die Höhe, stellt das "seelische Gleichgewicht" wieder her.

Bei manchen Menschen verliert das Pendel seine Kraft, schwingt langsamer und bleibt schließlich auf dem Tiefpunkt stehen. Die Seele ist verletzt, verkriecht sich und schließt sich vor der Welt ab. Der Mensch hat Angst. Angst haben auch diejenigen Kranken, deren Seele zeitweise von Wahnvorstellungen verfolgt wird.

Wie sich die Krankheit der Psyche (griechisch für Seele) auch äußert, die Betroffenen sind hochverletzbar. Ihre Gefühle liegen in jedem Stadium offen da. Nur mit unendlicher Behutsamkeit kann man ihnen helfen.

Und auch für die Angehörigen ist die Krankheit oft nicht zu verstehen.

Ihre Ansprechpartner:



Tanja Scheefe: päd. Fachkraft des ambulanten betreuten Wohnens

Andreas von Glahn:

Dipl. Sozialarbeiter /Sozialpädagoge

Tel: 04761/72177

E-Mail: Begegnung@tandem-brv.de



Jörg Kehlenbeck: Dipl. Sozialpädagoge

Tel: 04261/77 - 6735

E-Mail: joerg.kehlenbeck@diako-online.de



Sabine Jürges

Tel.: 04261/9833215

E-Mail: Sabine.juerges@lk-row.de

Trialog 2023

zwischen
Psychiatrie-Erfahrenen,
Angehörigen
von Psychiatrie-Erfahrenen und
professionellen Begleitern

Bremervörde-Rotenburg-Zeven



„Einander zuhören –

miteinander sprechen –

voneinander lernen“